

Der Bürgermeister wies darauf hin, dass Herr Knülle, Frau Silber-Bonz, Frau Lüders und Herr Gosemann als Vorstand des Vereins gemäß § 31 GO NRW an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teilnehmen.

Für die SPD-Fraktion erklärte Herr Schmitz-Porten, dass sich seine Fraktion der Stimme enthalten werde, da die Diskussion über die Organisation des Vereins erst begonnen habe.

Herr Schell äußerte Unverständnis für die Position der SPD-Fraktion. Die Arbeit des Vereins sei in der vorausgegangenen Sitzung des Jugendhilfeausschusses von allen Mitgliedern gelobt worden. Es gehe hier um eine Aufgabenverlagerung, die nicht im Widerspruch zu künftigen Organisationsüberlegungen stehe. Die CDU-Fraktion werde dem Beschlussvorschlag zustimmen.

Frau Jung wies auf die bestehende Leistungsvereinbarung zwischen der Stadt und dem Verein hin, wonach ein Rechtsanspruch des Vereins auf die Mittel bestehen könnte. Die FDP-Fraktion werde ebenfalls zustimmen.

Frau Bähr-Losse erachtete die Formulierung Begründung in der Sitzungsvorlage zur Kostenerstattung als unglücklich und schwer nachvollziehbar. Für die Zukunft bat sie um verständlichere Aussagen.

Anschließend fasste der Rat folgenden Beschluss.